



**Herzliche Einladung**  
zur Holzschritt- und  
Objektausstellung

**Ob »die Welt im Innersten  
zusammenhält«?**

von Friedrich Förder  
im Klosterforum der  
Benediktinerabtei  
Maria Laach  
01.09. bis 14. 10. 2018

**Vernissage:**  
Sa. 01.09.2018, 15 Uhr

**Begrüßung:**  
Pater Prior Andreas Werner OSB,  
Maria Laach

**Einführung:**  
Pfarrer Bruno Wachten, Köln

Öffnungszeiten:  
So. + Mo. 13–17 Uhr  
Di.–Sa. 10–17 Uhr

**Friedrich Förder**, Bergisch Gladbach



**Dr. Ursula Clemens-Schierbaum**

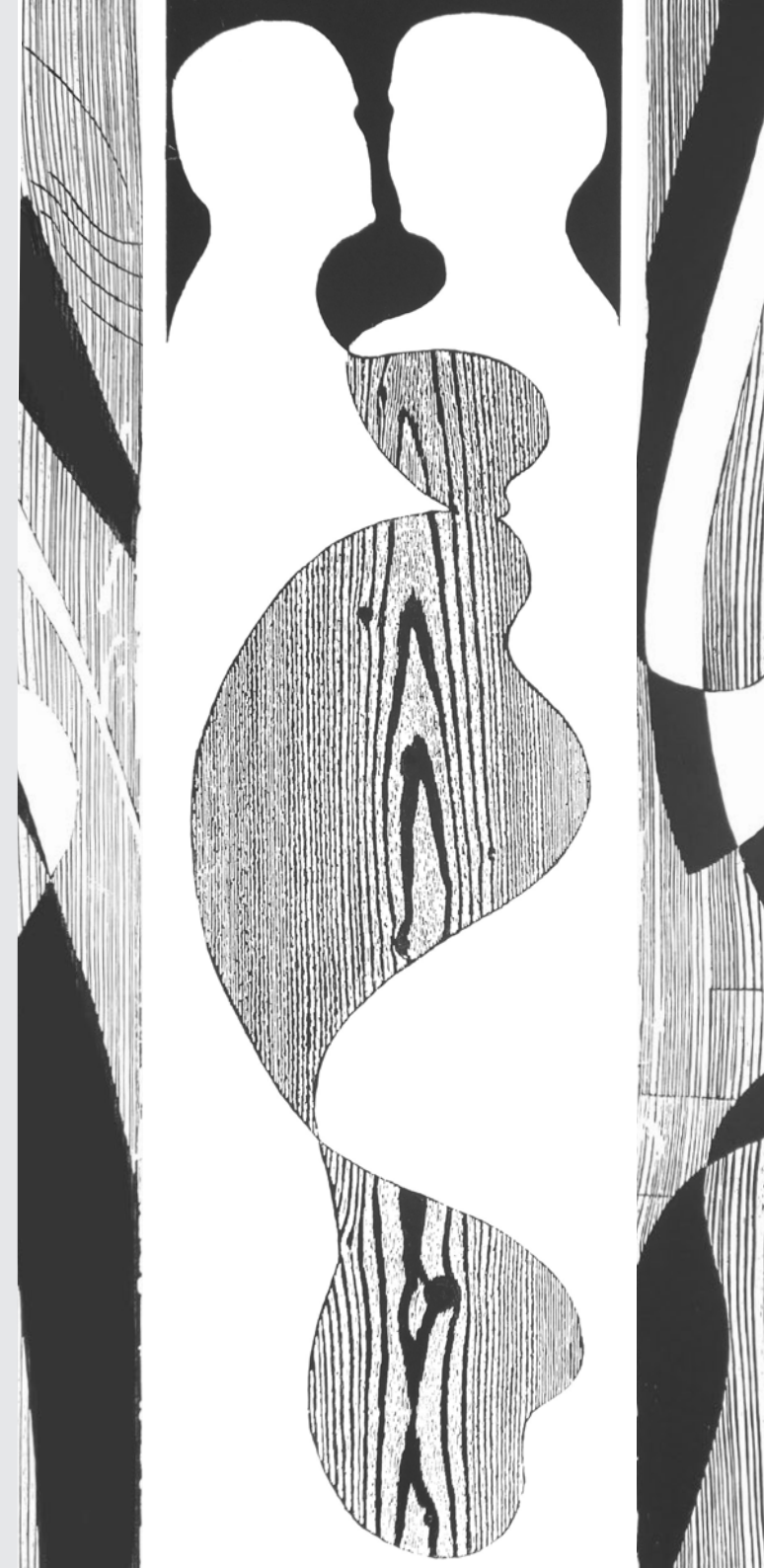
Partout® KunstGeschichte  
Straßen 85  
51429 Bergisch Gladbach  
T +49 (0) 2204 42 52 38  
kontakt@partout-kunstgeschichte.de  
www.partout-kunstgeschichte.de

**Maria Laach Benediktinerabtei**

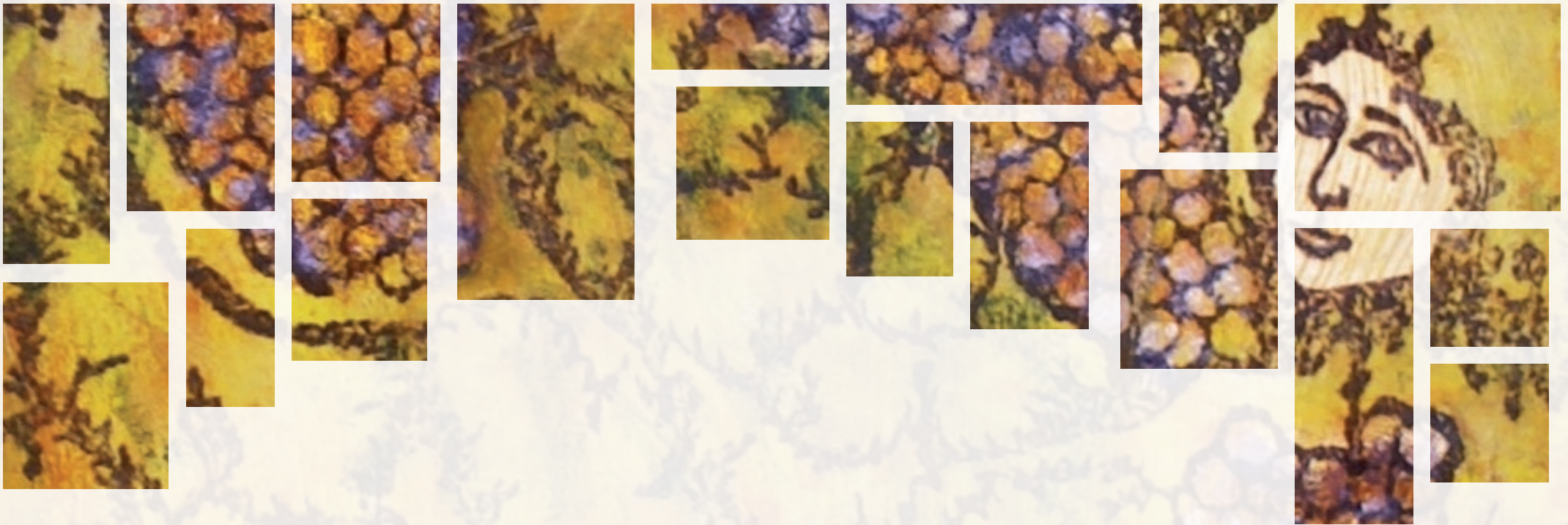
56653 Maria Laach  
T +49 (0) 265259-0  
www.maria-laach.de

Friedrich Förder und  
Dr. Ursula Clemens-Schierbaum  
sind an folgenden Tagen  
anwesend:

Friedrich Förder	Dr. U. Clemens- Schierbaum
Sa 01.09.18	
Sa 08.09.18	Sa 01.09.18
So 09.09.18	So 02.09.18
So 16.09.18	So 30.09.18
Sa 22.09.18	Mi 03.10.18
So 23.09.18	So 07.10.18
So 14.10.18	Sa 13.10.18







### Ob »die Welt im Innersten zusammenhält«?\*

Der Ausstellungstitel impliziert es: Friedrich Förder lotet Johann W. v. Goethes faustischen Satz neu aus. In schonungsloser Direktheit präsentiert Förder seine christliche Weltansicht zwischen Zweifel und Hoffnung. Die alte Technik des Holzschnitts ermöglicht eine moderne Formensprache, in der der Druckstock oftmals zur eigenständigen Skulptur wird. In Anlehnung an mittelalterliche Flügelaltäre hat Förder ein modernes Triptychon zur Ordensregel »ora et labora« geschaffen, auf dessen Mitteltafel er ergänzt: » ... und vergiss die Liebe nicht!«

\*Zitat aus: Johann W. v. Goethe, Faust I

MARIA  LAACH  
Benediktinerabtei

Seit mehr als 900 Jahren ist die Benediktinerabtei Maria Laach ein bedeutendes christliches Zentrum inmitten der Vulkanlandschaft am Laacher See. Klosterkirche und Abteianlage bezeugen Geschichte und Aktualität des christlichen Glaubens. Hochwertig sind die Kunstausstellungen, Workshops und Lesungen im Klosterforum sowie die Angebote in der Buch- und Kunsthandlung, in Kunstschmiede, Bildhauerei, Keramikmanufaktur, Klostergärtnerei, Gastronomie und Natur.